

## Gruß allen Entomologen.

un treibt's mich wieder aus der engen Werfstatt des Winters an das Licht, — Unwiderstehlich war das Drängen, Und wahrlich, länger trag' ich's nicht! Mit unveränderter Gesinnung, Doll Jubel tret' ich vor Dich hin, Dor Dich, Du große, freie Junung Der Männer, start an Herz und Sinn!"

"Vor Euch, vor Euch, Entomologen, Genossen tren in Wort und That!
Ift nicht um uns ein Band gezogen, Das die Natur gestochten hat?
Die slechtet fest, es wird nicht brechen, Ob Jahre kommen, Jahre gehn,
Ob auch im Wald in Winterschwächen
Die Blätter welken und erstehn."

"Uns alle eint ein Band der Liebe, Ursprünglichster Begeisterung, Der Jagolust und der Forschertriebe, Das macht uns stark, das hält uns jung! Der Baum des Lebens hat sich wieder Um einen Jahresring vermehrt — Uns beugt kein Schritt der Jahre nieder, Und unser Drang bleibt unversehrt!"

"Ja, bleibt die Alten, bleibt die Starken,
— Noch manch Geheimnis harrt auf Euch,
Noch find die heimatlichen Marken
An unerforschten Räfeln reich.
Noch manche Schleier gilt's zu heben,
— Ihr seid berufen, es zu thun —
Die dicht um das Insektenleben,
Wie um das Bild zu Sais ruh'n!"

VIII

Bruß allen Entoniologen.

"Euch alle grüß' ich, Ihr Gefährten, Und — eine Botschaft bring ich mit: Daß mir der Cenz, — Heil ihm auf Erden! Begegnete auf Schritt und Tritt! Dor meinem Jenster auf der Linde Rief es ein Dogel in das Cand, — Und daß ich's Euch zuerst verkünde, Hat er mich selbst zu Euch gesandt!"

"Ich komme nicht mit leeren Händen, — Empfangt zum dritten Mal — dies Buch, Das ich, gefüllt mit Waldesspenden, In Eure stille Klause trug, — Ich möcht' es wohl ein "Wald buch" nennen, Und ein Erzeugnis der Natur, Denn das, was wir als Inhalt kennen, Es ward erdacht in Wald und flur!"

"Denn, wenn im Lenz die Bäume rauschten, Und auch im Juli-Sonnenbrand, Gab's da nicht Denker, welche lauschten Der Offenbarung unverwandt? — Und, was sie treu erforscht im Haine, Crugen sie heim und brachten's mir, Daß ich's zu einem Buch vereine, Und, dieses Buch, ich bring' es hier!"

"Ich hoffe, daß Euch liebgeworden Dies Buch bei seiner Wiederkehr, Und daß es bald an allen Orten Erwartet und willkommen wär', Da, wo man noch den Waldesfrieden Und seine Reize höher hält, Als das erträumte Glück hienieden Der rastlos ungestümen Welt!"

"Im raschen Cauf der Ewigkeiten Sind tausend Jahre wie ein Hauch, Und dieser Sturmesschritt der Zeiten Entreißt uns manche Blüte auch, — Doch weiß ich Eines, das uns nimmer Entslieht — — das Schöne der Aatur!" — "Entomologen! Jeht und immer Folgt treuen Herzens seiner Spur!"

Mar Singerling.



## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O.

Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 1894

Autor(en)/Author(s): Fingerling Max

Artikel/Article: Gruß allen Entomologen VII-VIII

